

# Melotron, Wenn Es Nichts Mehr Gibt

Ich schau auf die Uhr  
Und sehe, wie die Zeit sich dreht  
Ein Blick in dein Gesicht  
Zeigt mir die Zweifel  
Du bist mir gefolgt  
In ein Land fern von jeder Welt  
Die dich einmal umgeben hat  
Auf deinen Reisen

Jetzt bist du verwirrt  
Und fr einen Augenblick  
Weichst du vor mir zurck  
Um mich zu erreichen  
Mir flt nichts mehr ein  
Was ich dir noch sagen soll  
Damit du mich verstehst  
Warum wir noch leben

Wenn es nichts mehr gibt  
Alles grenzenlos erscheint  
Dann glaub ich daran  
Da man uns nicht halten kann

Du lchelst mich an  
Und ich wei genau, was du denkst  
Das Leben ist viel zu kurz  
Um in Trumen zu schweben  
Stundenlang  
Suchst du nach deinem Weg  
Verschenkst die Zeit, die dir bleibt  
Komm la uns leben

Wenn es nichts mehr gibt  
Alles grenzenlos erscheint  
Dann glaub ich daran  
Da man uns nicht halten kann

Wenn uns nichts mehr hlt  
Und die Welt wird uns zu klein  
Dann werden wir heutnacht  
Fr kurze Zeit unsterblich sein